

# GESCHÄFTLICHE INFORMATIONEN

**trans aktuell**

Die Zeitung für Transport, Logistik und Management

ANZEIGE



INTERNATIONAL  
TRUCK OF THE YEAR 2018



## 5 LITER WENIGER!

Linienverkehr mit 40 Tonnen, täglich die gleiche Tour mit gleichem Gewicht, vergleichsweise hoher Landstraßenanteil. Der Verbrauch stimmt, aber dann kommt der neue DAF XF und setzt ein Ausrufezeichen. Geschehen bei Anhalt Logistics.

# HERZBLUT IM TANK

Teamgeist und visionäres Denken beschert den Kunden von Anhalt Logistics „liquid solutions“.



Gut anderthalb Autostunden sind es von Hamburg in nordwestlicher Richtung nach Rehm-Flehde-Bargen. Die drei Teillorte bewohnen rund 500 Menschen, und der unbedarfte Besucher reibt sich verwundert die Augen, dass er hier – zwischen unzähligen Windkraftanlagen und Weideland bis zum Horizont – den Stammsitz einer so bekannten Transportfirma wie Anhalt Logistics betritt.

Das Geschäftsführer-Duo Heino und Thies Anhalt kennt das schon und weist schnell ein paar Standortvorteile aus: „Mal abgesehen von der guten Lage für den Skandinavienverkehr, akquirieren wir hier viele gute Leute aus der Umgebung. Menschen, die hier gerne bleiben möchten, die nicht jeden Tag stundenlang pendeln wollen. Unsere Mitarbeiter sind zehn Minuten nach Arbeitsende zu Hause und können ihre Freizeit genießen.“ Heino Anhalt schätzt das Bodensändige, Ehrliche und auch Freigeistige, das die Dithmarscher ausmacht. Beim Fahrpersonal – per se mobiler – sind die Wurzeln verzweigt, oft auch international. „Hier suchen wir Leute mit Lebenserfahrung, mit gutem Auftreten und Charakter“, sagt Anhalt. Identifikation mit dem eigenen Tun, mit dem Unternehmen, das wird geschätzt. Folglich sind die Chefs stolz auf ihr Ausbildungsprogramm: „Wir stellen am Hauptsitz jedes Jahr fünf bis sechs Auszubildende ein, die allermeisten übernehmen wir hinterher.“ In den Niederlassungen bildet Anhalt Logistics ebenfalls Nachwuchskräfte aus.



„Der Testwagen rannte sehr gut und sorgte bei der Verbrauchsmessung für eine große Überraschung.“

Ove Thomsen, Fahrertrainer



„Der Verbrauch macht mich schon stolz, aber der XF fährt auch gut, trotz niedriger Drehzahlen zieht er gut durch.“

Marco Bielefeld, Berufskraftfahrer

Auch die beiden Brüder mussten auf Wunsch ihres Vaters Horst Anhalt das Geschäft von der Pike auf erlernen. „Ich bin drei Jahre lang im Lkw kreuz und quer durch Europa gefahren, bevor ich in die Verwaltung gekommen bin“, erzählt Thies Anhalt. Schon als Schulkinder gingen die Brüder in den Ferien oft mit den Lkw-Fahrern auf Tour. „Statt Standklimaanlage gab es die Fensterkurbel, und wenn

man leer war, meldete man sich wieder frei, sobald man an ein Telefon kam“, ergänzt Thies Anhalt. Auch heutzutage setzen sich die Chefs einmal im Jahr für eine gute Woche ans Steuer eines Lastzugs. „Da sehen wir, wie es wirklich läuft bei den Kunden und auf der Straße“, erklärt Heino Anhalt. Ihm ist es wichtig, dass seine Dienstleistung bei den Kunden geschätzt wird – vom Chef bis zum Pförtner –, nur so sind reibungslose Prozesse möglich. Darin sieht er großes Potenzial für die Effizienz.

Und so profitieren schon einige Kunden von der Beratung durch den erfahrenen Logistiker. Als Ergebnis übernehmen dann etwa speziell geschulte Anhalt-Fahrer beim Kunden verantwortungsvolle Tätigkeiten, weil sie sich in den Betrieben so gut auskennen, als wären sie dort angestellt.

## Gute Fachkenntnisse für neue Geschäfte

Das branchenweit bekannte Know-how der Flüssiggut-Spezialisten ist begehrte. „Etwa 25 Prozent der Flotte haben wir verchartert, zum großen Teil mit Fahrer“, erläutert Thies Anhalt. Die Kunden schätzen die Kompetenz des Anhalt-Personals und die zuverlässige, weil bestens in der eigenen Werkstatt gewartete Technik. „Die Fahrer tragen zwei Herzen in der Brust. Sie gehören zum Anhalt-Team, profitieren von den Vorteilen, die wir als Arbeitgeber bieten, identifizieren sich aber auch mit dem Kunden und seinen Produkten“, so Heino Anhalt.

Erkennbar sind die zugehörigen Fahrzeuge an ihrer weißen Farbe und einem dezenten Anhalt-Logo, sodass die Kunden auf Wunsch auch ihre eigene Firmenzeichnung anbringen können. Zwei nagelneue DAF XF stehen heute in dieser Farbe auf dem Hof und werden auf ihren ersten Einsatz vorbereitet.

„Wir kaufen kontinuierlich Neufahrzeuge und erneuern ständig die Flotte“, erklärt Heino Anhalt. Sein Unternehmen wurde von DAF schon während der Entwicklungsphase der neuen Fahrzeug-Generation in ein Dialog-Gremium eingeladen. Da ging es um die Themen Zukunft, Arbeitsplatz Fahrzeug und vieles mehr. **Bei haben die DAF-Ingenieure offensichtlich sehr gut zugehört, denn im anschließenden Feldtest brillierte der neue XF geradezu.**

Undercover spülten Fahrertrainer Ove Thomsen und Kraftfahrer Marco Bielefeld einige Tausend Kilometer ab. „Zunächst waren wir verblüfft von den niedrigen Drehzahlen, mit denen der neue XF arbeitet, dass er am Berg sogar manchmal vom Gas ging, wenn das GPS-gesteuerte Getriebe bereits die nächste Talfahrt voraussah. Aber mit welchem Druck er dann auch wieder beschleunigte, beeindruckte uns sehr“, berichtet Thomsen, und Bielefeld ergänzt: „Nach drei Tagen hat man

sich daran gewöhnt und ist begeistert von der nochmals gesteigerten Laufruhe des ohnehin schon sehr leisen Fahrzeugs. Auch die Schaltung trägt viel dazu bei, die Gangwechsel laufen dann so weich, dass sie manchmal kaum zu spüren sind. Außerdem finde ich, das Fahrwerk vermittelt nochmals ein besseres Gefühl zur Straße.“

Eine echte Sensation ergab dann die Verbrauchsmessung mit dem späteren Serienfahrmodell. „Wir haben es im Linienverkehr eingesetzt. Da geht es mit einem recht großen Landstraßenanteil nach Thüringen hinein. Wo wir unter gleichen Bedingungen mit diversen älteren Fahrzeugen bei rund 28 Litern landeten, lief der neue XF im Schnitt mit unter 23 Litern. **Wir haben also satte fünf Liter eingespart!**“, so Thomsen. Ein starker Beleg für die Weiterentwicklung der Nutzfahrzeugtechnik.

„Das erfüllt dich auch als Fahrer mit Stolz“, sagt Marco. „Wir haben Aushänge mit den Verbräuchen, und wenn da dein Kennzeichen auftaucht, ist das schon Klasse.“ Doch er schätzt auch ganz besonders die inneren Werte der Kabine. „Am besten gefällt mir der ausziehbare Tisch, das ist so praktisch.“ Die Bedienung empfindet er sehr positiv als fahrerorientiert. „Alles ist schön um einen herum verbaut, alles gut zu erreichen und sinnvoll angeordnet. Das passt.“ Viel Lob gibt es auch für die bequemen Sitze und das großzügige Bett sowie den wertigen Innenraum: „**Man freut sich schon auf dem Weg zur Arbeit auf das Auto.**“ Sowohl Trainer als auch Fahrer **outen sich als wahre DAF-Fans.** Auf die Frage, welchen Lkw sie unter den sieben europäischen Marken wählen würden, kommt es fast wie aus einem Mund: „Klar, den DAF.“

## 100 neue DAF XF für Anhalt

Auch die Chefetage ist angesichts der Leistungen begeistert und hat für die nächsten zwölf Monate noch 100 weitere DAF XF geordert. „Wir fahren DAF schon seit Ende der 90er Jahre und waren damals eigentlich vom Pragmatismus angezogen. Das Fahrzeug kam noch ohne viel Elektronik aus, lief zuverlässig und hatte eine angenehme geräumige Kabine. Wir haben einen unserer ersten XF von damals nach 1,5 Millionen Kilometern gleich mal unserem Kleinen Privatmuseum zugeführt.“ **Fast 20 Jahre dauert die Partnerschaft jetzt an, und beide Unternehmen verbindet das Streben nach Kontinuität im Wandel.** Anhalt Logistics will ein zuverlässiger und zukunftsorientierter Partner für seine Kunden und Mitarbeiter sein, auch DAF hält bei sich ändernden Anforderungen, viele Grundeigenschaften konstant und entwickelt sich trotzdem deutlich spürbar nach vorne. Die großzügige Kabine bleibt ein Markenzeichen, aber die Technik darunter setzt nun echte Benchmarks.

www.anhalt.de



Adresse: Tannenweg 1, 25776 Rehm-Flehde-Bargen  
Telefon: +49 4882 590-0  
E-Mail: info@anhalt.de

## ANHALT LOGISTICS

- |                                |                                  |                           |
|--------------------------------|----------------------------------|---------------------------|
| <b>Standorte:</b>              | <b>Logistik-Angebote:</b>        | <b>Fahrzeug-Services:</b> |
| Rehm-Flehde-Bargen             | Chemie-Tanktransporte            | Reparatur und Wartung     |
| Hamburg-Hausbruch              | Lebensmittel-Tanktransporte      | Tankreinigung             |
| Hamburg-Waltershof             | Kühltransporte                   | Vermietung (TC-Rent)      |
| Duisburg                       | Intermodal-Transporte            |                           |
| <b>Mitarbeiter:</b> 430        | Container-Trucking               |                           |
| <b>Zugmaschinen:</b> 210       | Tankstellen-Belieferung (Adblue) |                           |
| <b>Gezogene Einheiten:</b> 400 |                                  |                           |

# IN DER RUHE LIEGT DIE KRAFT

Souveräner Schub und ungewöhnliche Effizienz – so geht das.

Mit deutlich verringerten Drehzahlen im Hauptfahrbereich ist man am Steuer des neuen XF wirtschaftlicher und agiler unterwegs. Der Weg zum Erfolg: Die besonders lang ausgelegte Gesamtübersetzung und das Niedrigdrehzahlkonzept ergänzen sich perfekt zum breit gespreizten TraXon-Getriebe und der Drehmomentcharakteristik der neuen Motoren.

Der Fahrer erlebt ein neues, sehr ruhiges, aber souveränes Fahrgefühl und kann im höchsten Gang dank Multi Torque noch weitere PS abrufen. Der Unternehmer freut sich über den um durchschnittlich 7 Prozent reduzierten Dieseldurst gegenüber dem Vorgängermodell.

Durch die engere Spreizung in den höheren Gangstufen reduziert sich zudem die Zahl der Schaltvorgänge, trotzdem bleibt im Zusammenspiel mit der serienmäßig integrierten Predictive Cruise Control (PCC) die hohe Durchschnittsgeschwindigkeit erhalten – bei signifikanter Verbrauchsreduktion.



Für die langen Übersetzungen fertigt DAF spezielle reibungsarme Zahnräder.

Die neue Motorbremse des MX-11 bringt bis zu 340 kW Bremsleistung.

Neue Kolbenringe verringern die Reibung, die höhere Verdichtung verbessert die Effizienz.

Das TraXon-Getriebe bietet eine breite Gangspreizung und die Schnellschaltfunktion in den hohen Gängen.

Die neuen MX-Motoren liefern bis zu 20 PS mehr Nennleistung und deutlich mehr Drehmoment bei geringerer Drehzahl.

Der VTG-Turbolader sorgt für schnelles Ansprechverhalten bei niedrigen Drehzahlen.

Die Ölpumpe arbeitet bedarfsgesteuert.

Die variabel arbeitende Kühlmittelpumpe regelt den Temperaturhaushalt bedarfsabhängig.

# BODENHAFTUNG

Typische Dithmarscher Erdverbundenheit gepaart mit Leidenschaft für Transport und marktorientierter Geschäftsstrategie hat Anhalt Logistics viel Erfolg beschert. Was aktuell die beiden Geschäftsführer Thies und Heino Anhalt in Sachen Markt und Flotten umtreibt, erzählen sie im Interview.

?: Was sind nach Ihrer Meinung momentan die größten Herausforderungen für das Transportgewerbe?

Thies Anhalt: „Durch die gute wirtschaftliche Situation in Deutschland und in vielen Teilen Europas haben wir eine große Herausforderung mit dem Transportvolumen, das aktuell abzuwickeln ist. Unser Kerngeschäft läuft auf vollen Touren. Dagegen steht es mit der Infrastruktur leider gerade nicht so gut. Auf der Straße häufen sich die Baustellen, zum Rast-Dilemma auf der Schiene braucht man ja nichts mehr sagen. Wir müssen aktuell sehr genau ausloten, auf welchem Weg wir das Volumen bestmöglich abfahren.“

dem haben wir alle unsere Prozesse digital abgebildet und schaffen uns so die nötige Effizienz. Mit guten Live-Zahlen lässt sich schnell reagieren und planen. Dazu bauen wir Personal auf und vergrößern stetig unsere Flotte.“

?: Welche Bedeutung hat dabei die Technik im Fuhrpark? Worauf legen Sie den größten Wert?

Heino Anhalt: „Die Fahrzeuge in unserem Fuhrpark müssen leicht bedienbar sein, der Fahrer muss sich darin wohlfühlen. Selbstverständlich muss das Fahrzeug auch zuverlässig und wirtschaftlich über seine Halbedauer laufen.“

?: Sie hatten kürzlich ein Feldtestfahrzeug des neuen DAF XF in Ihrem Fuhrpark, nun haben Sie knapp 100 weitere

bestellt. Was hat Sie so überzeugt?

Thies Anhalt: „Wir haben DAF seit gut 20 Jahren in der Flotte und waren immer zufrieden, aber mit der neuen Generation hat DAF noch eine Schippe draufgelegt. Die Verbrauchsreduktion ist eklatant, und mir hat sehr gefallen, dass DAF hier beim Marketing eher noch zurückhaltend auftritt. Sie versprechen einem 7,5 Prozent und liefern 11,0 Prozent, so etwas gefällt mir, und

wir haben einen echten Vergleich, weil wir im Linienverkehr mit diversen Fabrikaten getestet haben und dabei gut fünf Liter pro 100 Kilometer eingespart haben.“

?: Ein guter Verbrauch ist im harten Wettbewerb immer willkommen, aber ein wesentlicher Faktor dafür ist der Fahrer. Welche Rückmeldungen haben Sie von dieser Seite erhalten?

Heino Anhalt: „Die Fahrer und der Fahrertrainer berichteten uns ziemlich begeistert von der nochmals gesteigerten Laufruhe, von dem stark gesunkenen Verbrauch, aber auch vom guten Durchzug, der sich eher noch verbessert hat. Auch beim Interieur fühlt sich alles solide an, wenn man etwa eine Klappe öffnet, dann hat man da etwas in der Hand.“

?: Ist das fast luxuriös anmutende Interieur vielleicht auch nur schön anzusehen? Hilft es, gute Fachkräfte

an das Unternehmen zu binden? Heino Anhalt: „Mein Bruder und ich sind beim Einstieg ins Unternehmen selber lange auf Achse gewesen und wir gehen auch jetzt noch jedes Jahr für eine gute Woche auf Tour, da können wir den Stellenwert einer hochwertigen Kabine sehr gut einschätzen. Es ist ja quasi die Zweitwohnung des Fahrers. Nach dem Ergebnis unserer internen Fahrerumfrage steht auch immer der jeweils beste Sitz und das beste Bett auf dem Bestellschein. Das kommt der Gesundheit unserer Kraftfahrer entgegen und ist damit nicht zuletzt auch ein betrieblicher Faktor. Ein wertiges Fahrzeug ist aber auch ein Statement zum Stellenwert, den ein Berufskraftfahrer bei uns hat.“



Film zum Artikel? Einfach mit dem Smartphone den Code scannen.  
www.eurotrans-port.de/XFAnhalt

# HOHER ANSPRUCH

**Richard Zink, Vorstandsmitglied bei DAF Trucks, sieht Praxis-Vorteile für Premium-Lkw.**

**?: Unter dem Slogan „Pure Excellence“ kommt der DAF XF auffällig hochwertig daher. Ist das nicht zu viel Luxus für ein Nutzfahrzeug?**

**Richard Zink:** Nein, ganz im Gegenteil, die Hochwertigkeit ist Teil unserer DAF Transport Efficiency-Philosophie. Wir unterstützen damit unsere Kunden, gute Fahrer zu finden und im Unternehmen zu halten. Wie jeder weiß: Nur zufriedene Fahrer sind gute Fahrer. Da ist es für Spediteure wichtig, ihren Mitarbeitern ein Premiumprodukt anzubieten. Der Kunde profitiert dabei von der herausragenden Zuverlässigkeit und von unübertroffenen niedrigen Werkstattkosten. Außerdem dokumentiert es auch die Premium-Technik unter dem Blech.

**?: Was meinen Sie damit genau?**

**Richard Zink:** Wir sind ausgesprochen stolz auf den neuen Antriebsstrang. Wir haben vom Motor über das Getriebe bis zu einer speziellen Hinterachskonstruktion dafür gesorgt, dass der Lkw mit ungewöhnlich niedrigen Drehzahlen eine bislang nie dagewesene Laufkultur erzielt. Für mich ist das etwas ganz Besonderes: Einerseits machen wir den Fahrer glücklich, weil der Truck ruhig und komfortabel, aber gleichzeitig kraftvoll fährt. Andererseits freut sich der Unternehmer über bis zu sieben Prozent Kraftstoffersparnis. Diesen gewaltigen Fortschritt haben erfreulicherweise auch andere erkannt. So haben wir Ende November für die neuen Generationen des CF und XF die renommierte Auszeichnung



„International Truck of the Year 2018“ erhalten. Das macht mich sehr stolz.

**?: Hat es Sie überrascht, als Sie von der Auszeichnung erfuhren?**

**Richard Zink:** Ich kann natürlich den Quantensprung einschätzen, den wir da auf die Räder gestellt haben, daher habe ich mir schon gute Chancen ausgerechnet. Nun freue ich mich wirklich, dass die Leistungen unserer Ingenieure, Techniker und Kollegen in der Montage so gewürdigt werden. Die Jury spricht von einem neuen Maß-

stab in der Antriebsleistung und der Gesamt-Performance. Davon haben alle was, ob Fahrer, Fuhrunternehmer oder die Umwelt.

**?: DAF ist europaweit schon jetzt sehr erfolgreich – vor allem bei den Sattelzugmaschinen. Was versprechen Sie sich von diesem Generationswechsel für die Entwicklung der Märkte?**

**Richard Zink:** Bei den Sattelzugmaschinen haben wir ein überzeugendes Produkt mit guter Verfügbarkeit und hoher Zuverlässigkeit. Dass unsere

Fahrgestelle ein hohes Niveau erreichen und mit dem formidablen Antriebsstrang in unterschiedlichen Branchen bereits Standards setzen, ist noch nicht allen bekannt. Das wollen wir ändern.

**?: Erfolgreiche Transporteure ziehen bereits intensiv Vorteile aus dem Thema Vernetzung und Flottenmanagement, wie hat sich DAF hier mit der neuen Modellgeneration aufgestellt?**

**Richard Zink:** Das ist selbstverständlich letzter Stand der Technik. Wir haben etwa die Serviceintervalle nicht nur auf bis zu

200.000 Kilometer erweitert, sondern unser Flottenmanagement DAF Connect kann erkennen, wann zum Beispiel ein Verschleißteil zum Wechsel fällig wird, und koordiniert das systematisch zwischen Werkstatt und Kunde. Das Ergebnis ist maximale Fahrzeugverfügbarkeit und größtmögliche Rendite pro Kilometer bei geringstem Aufwand für den Kunden. Der Fuhrparkleiter kann diese Dinge über sein Dashboard auf dem PC sehen, dies und noch viele Parameter zu jeder einzelnen Fahrt in einer individuell gestalteten Übersicht.

## Infobox

**Richard Zink**, Vorstand Marketing & Sales bei DAF Trucks N.V., ist seit 1999 bei dem niederländischen Lkw-Hersteller. 2005 wurde er Geschäftsführer des DAF Kabinen- und Achsenwerks im belgischen Westerlo. 2010 übernahm Richard Zink als Mitglied des Vorstands die Produktionsleitung. Seit 2015 arbeitet er als Direktor Marketing und Sales für DAF.



Ausgezeichnet: Die neue Generation des CF und XF ist Truck of the Year 2018.

# INNERE WERTE

**DAF: außerordentlicher Wohn- und Arbeitskomfort auf der Langstrecke.**

**B**ei einem modernen Truck kommt es mehr denn je auf die inneren Werte an, denn dort sitzt mit dem Kraftfahrer ein Mitarbeiter, der für den Erfolg maßgeblich ist. DAF spendierte der Kabine ein neues Innenlichtkonzept, neue Klimatisierung und frei wechselbare Schalter.

Die verwendeten Materialien sind Premium pur. Neue warme Farben unterstreichen den hohen Anspruch – in der „Exclusive Line“ – mit edlen Lederbezügen in Cognac-Schwarz. Hochwertige Bezugstoffe und maximale Verarbeitungsqualität verwandeln den täglichen Arbeitsplatz hinter dem griffigem Multifunktionslenkrad in eine

konditionserhaltende Komfortzone. Gerade beim Sitz und bei der vielfach gelobten Matratze wird das deutlich. Das Raumangebot im XF-Fahrerhaus setzt dabei mit seinem kubistischen Kabinenkonzept einmal mehr die Bestwerte im internationalen Vergleich. Nicht umsonst rangiert der große DAF mit seinem ausgeklügelten Innenraumdesign in der Fahrgunst ganz oben. Dazu punktet er mit sehr guter Raumökonomie. Die neu abgestimmten MX-Triebwerke tragen mit ihrem leisen Arbeitsgeräusch ebenfalls dazu bei, dass sich hinter dem DAF-Volant echtes Oberklassefeeling einstellt.

## IMPRESSUM TRANS AKTUELL – GESCHÄFTLICHE INFORMATIONEN



**DAF Trucks Deutschland GmbH**  
DAF-Allee 1  
50226 Frechen  
Telefon +49 (0) 22334 / 506-0  
dtd.zentrale@daftrucks.com  
www.daftrucks.de  
Verantwortlich: Max Franz

**Geschäftliche Information**  
Sonderteil zur Kundenkommunikation  
**Auflage:** 50.000 Exemplare  
**Redaktion:** Oliver Willms  
**Grafik und Produktion:** Hilde Bender, Florence Frieser, Marcus Zimmer

**Fotos:** Löffler Photography & Film – stlart.de, DAF (1)  
**Projektleitung:** Andreas Techel  
ETM corporate publishing  
Telefon 07 11/7 84 98-86  
andreas.techel@etm.de

**Verlag:**  
EuroTransportMedia  
Verlags- und Veranstaltungs-GmbH  
Handwerkstr. 15, 70565 Stuttgart  
**Internet:** www.eurotransport.de  
**Geschäftsführer:** Oliver Trost  
**Druck:** Dierichs Druck + Media GmbH & Co. KG

Alle Rechte einschließlich Titelschutz vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers  
© by ETM corporate publishing, Gerichtsstand Stuttgart